

Seniorenbeirat



Schreiben an:
(siehe unten)

Gebäude: Rathausplatz 1
Zimmer: 433, 4. OG
Kontakt: Frau Strobl
Telefon: 0 91 31 / 86-2122
Telefax: 0 91 31 / 86-2727
E-Mail: gisela.strobl@stadt.erlangen.de
Nutzen Sie unsere Angebote im Internet:
<http://www.erlangen.de/seniorenbeirat>

Unser Zeichen / Schreiben:
V/504/sg010

Ihr Schreiben / Zeichen:

Datum:
24. Juli 2012

Bezahlbarer Wohnraum in der Kommune - Sicherung für die Zukunft

Sehr geehrte(r) ,

die Diskussion über den Verkauf der GBW-Wohnungen auf dem freien Markt erschreckt uns, den Seniorenbeirat der Stadt Erlangen gewaltig! Viele Bewohner und Bewohnerinnen der GBW-Wohnungen sind ältere Menschen bzw. Rentnerinnen/Rentner mit kleinem Einkommen oder niedriger Rente. Mieterhöhungen, die nach Verkäufen unter Marktdiktat erfahrungsgemäß leider zu erwarten sind, können diese Mieter/Mieterinnen finanziell nicht mehr bewältigen. Aufgrund der Wohnungsnot in Erlangen ist die Stadt jedoch nicht in der Lage, preisgünstige Wohnungen zur Verfügung zu stellen.

Wir befürchten wie viele andere Institutionen, Wohlfahrtsverbände und Personen die große zunehmende Gefahr der Altersarmut, auch in Erlangen.

Der Verbleib der GBW-Wohnungen in öffentlicher Hand in Erlangen wäre eine Absicherung für viele Mieterinnen und Mieter, die jetzt einen Verkauf an Privatinvestoren mit entsprechenden Mieterhöhungen befürchten.

Der Verkauf auf dem „freien Markt“ ist aus Sicht des Seniorenbeirates der Stadt Erlangen keine menschenfreundliche, sondern für wenige Personen eine wirtschaftlich gewinnbringende Entscheidung.

Wir hoffen, dass es doch noch möglich ist, im Sinne der Verbraucherinnen und Verbraucher den Verbleib der Wohnungen in öffentlicher Hand und sozialer Verantwortung zu sichern.

Mit freundlichen Grüßen

Helga Steeger
Vorsitzende des Seniorenbeirates

gez. Walter Ross
AG Öffentlichkeitsarbeit des Seniorenbeirates

Abdruck dieses Schreibens an:

Bayer. Staatsministerium der Finanzen, Herrn Staatsminister Dr. Markus Söder, Bayer. Staatsministerium des Innern, Herrn Staatsminister Joachim Herrmann, Abgeordnete des Landtages, Abgeordnete des Europaparlamentes, Landesseniorenvertretung Bayern, OBM Dr. Balleis, Fraktionen des Erlanger Stadtrates, Erlanger Nachrichten, SAENF

Öffnungszeiten: Mo 08.00-12.00 Uhr, 14.00-18.00 Uhr; Di, Mi, Fr 08.00-12.00 Uhr; Do 08.00-14.00 Uhr
Haltestelle: Neuer Markt Buslinien: 30, 30E, 201, 205, 253, 288, 289, 295
Konten der Stadtkasse: Kto. 31 BLZ 763 500 00 Flessabank Erlangen Kto. 880 035 BLZ 793 301 11
Sparkasse Erlangen Kto. 4 536 657 BLZ 763 200 72 VR-Bank Erlangen-Höchst-Herzogenaurach eG Kto. 400 BLZ 763 600 33
HypoVereinsbank Kto. 4 536 657 BLZ 763 200 72 Postbank Nürnberg Kto. 47 78-855 BLZ 760 100 85
Hinweise zur elektronischen Kommunikation unter www.erlangen.de/kommunikation
C:\WINNT\Profiles\BSC.L1100058\Lokale Einstellungen\Temporary Internet Files\OLK16\BezWRKommune.doc